Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heute gibt es Strudel!

Auch heute noch können wir uns einen Strudel leisten, doch muss die Zubereitung sorgfältig geschehen. Mit einer guten Suppe als Vorspeise kann mit einem Strudel an einem fleischlosen Tag auch der grösste Hunger gestillt werden.

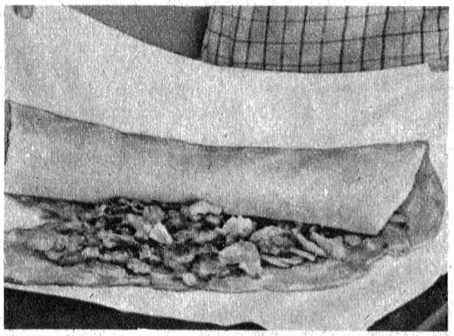
Die Zutaten: 250 g Einheitsmehl, 1 Esslöffel Oel oder flüssiges Fett, 1 Prise Salz, 20 g aufgelöstes Trockenvolleipulver oder entsprechend Schalenei und ein halber Kaffeelöffel Backpulver. Bei Verwendung von Schalenei nicht notwendig.

Der Teig wird mit lauwarmem Wasser angerührt; die übrigen Zutaten zufügen und so lange verarbeiten, bis sich Blasen bilden. Mit einem Tuch zudecken und zwei Stunden ruhen lassen. Eine Serviette mit Mehl gleichmässig bestreuen. Den Teig darauf ausrollen, bis er Blasen wirft. Die alte Regel lautet dahin: «Das Muster der Serviette soll durchschimmern.» Also so dünn wie möglich ausrollen, damit der Teig nachher nicht zäh ist.

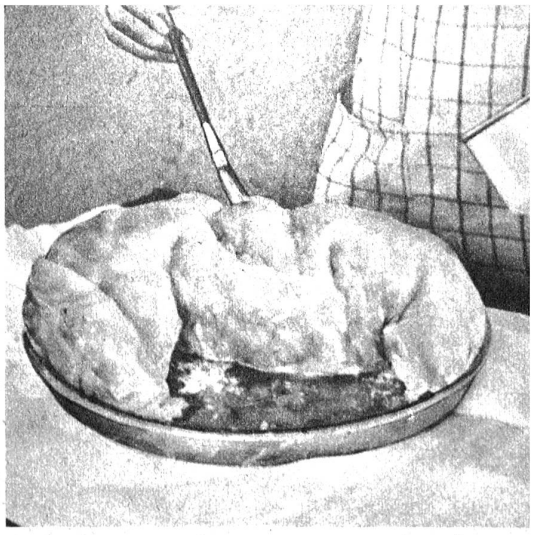
Die Füllung kann der Jahreszeit entsprechend zusammengestellt werden (Abbildung 1). Vielleicht wählen wir einmal ausgesteinte Kirschen, mit etwas Zucker und Zitronenrinde gewürzt. Eine Prise Nägelipulver gibt das pikante Etwas. Haben wir vielleicht keine geriebenen Mandeln oder Haselnüsse, rösten wir zwei Esslöffel Haferflocken, und zwar trocken. Darüber streuen. Darauf achten, dass die Füllung gleichmässig verteilt ist. Wer noch ein übriges tun will, gebe einige Tropfen Kirsch darüber. Eine andere Mischung ist: Apfelscheiben (mit dem Schälmesser geschnitten), klein geschnittene Rhabarberstücklein und geschnetzelte Feigen. Einen Esslöffel Paniermehl darüber streuen, Zukker nach Belieben oder Ersatz (braucht wenig Zucker, weil die Feigen schon süss sind) und Zitronenrinde.

Die Serviette wird an den Enden gefasst (Abbildung 2) und der Teig, sich selbst überschlagend, zum Strudel geformt. Auf ein Kuchenblech setzen: die Teigränder mit lauwarmem Wasser bestreichen und den Strudel mit etwas flüssiger Butter, einem Eigelb oder aufgelöstem Zuckersirup bestreichen (Abb. 3). Wir können das Bestreichen auch bis nach dem Kriege aufheben. Schmecken tut der Strudel trotzdem gut! 25—30 Minuten backen lassen.

1



2



3

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

30. Mai. In **verschiedenen Orten** des Kantons werden **Sängertreffen** zum eidgen. Musiktag durchgeführt.

— Abzeichen für den **Anbaufonds** wurden im **Amt Signau** verkauft: In Langnau 1324, Rüderswil, Lauperswil, Signau, Eggiwil je 225, Röthenbach 75, Schangnau 100, Trub 201, Trubschachen 300.

— Die Musikgesellschaft **Thörigen** feiert ihr **50jähriges Jubiläum.**

31. Am Seeufer bei **Dürrenast,** zwischen dem Pfaffenbühl und dem Strandbad, wo früher bei jedem Hochwasser der See vordrang, sind nunmehr die **Auffüllarbeiten** fertig geworden.

— Die Gemeinde **Aeschi** verspricht einen Kredit zur **Melioration des Krachenmooses und des Bärenbrunnenmooses.**

— In **Gasel** wird eine Flurgenossenschaft gebildet zum Zwecke der **Entwässerung des Gasel- und Mengestorfermooses.**

— **Münchenbuchsee** beschliesst die Einführung der **hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule** für Töchter mit Wohnsitz in Münchenbuchsee, Diemerswil, Deisswil und Wiggiswil.

— Der Turnverein **Worb** begeht sein **50jähriges Jubiläum.**

— In **Mumenthal** bei Aarwangen begeht der **älteste Oberaargauer,** Samuel Elsässer, seinen **100. Geburtstag.**

— Der **Grosse Rat** tritt zu einer ausserordentlichen Session von knapp anderthalb Stunden zur Verabschiedung in zweiter Lesung des **Jagd- und Fischereigesetzes** zusammen.

— Die **Gasternschafe** nehmen ihre **Alpfahrt** von den Annahmestellen Ranflüh, Emmenmatt und Signau aus ins Gasterntal wieder auf.

1. Juni. Der 27jährige **Radfahrer** Chanel aus Lignières stösst bei **Neuenstadt** mit einem **Lastwagen** zusammen und wird tödlich verletzt.

— In **Interlaken** kommt bei Ausübung seiner Berufspflicht der Elektriker Adolf Dünneisen mit einer **16 000-Volt-Hochspannungsleitung** in Berührung und wird getötet.

— Die **Schynige-Platte-Bahn** begeht ihr **50jähriges Jubiläum.**

— An verschiedenen Orten des **Berner Oberlandes** werden **Störballons** gesichtet.

2. Juni. Der Stadtrat von **Biel** spricht einen Kredit zur Erstellung von **14 Notwohnungen** im Battenberg in Mett.

— Der Regierungsrat wählt zum **Vorsteher** der der kantonalen Obst-, Gemüse- und Gartenbauschule **Oeschberg** angegliederten **Zentralstelle** für Obstbau Hans Spreng, Obstbaulehrer.

— Bei Bauarbeiten am neuen Seebachkanal beim **Burgäschisee** werden Ueberreste von **Pfahlbauten** vorgefunden.

— Im Bahnhof **Thun** wird der Postgehilfe Franz Zahnd beim Ueberschreiten des Geleises durch einen **Schnellzug überfahren und getötet.**

3. Die **bernische Staatsverfassung** wird **50 Jahre** alt.

— Das seeländische Verpflegungsheim **Worben** verpflegte im verflossenen Jahre **510 Männer und Frauen.**

— Die Musikgesellschaft **Thörigen** kann ihr **50jähriges Jubiläum** feiern.

— Der **Kanton Bern** schlägt dem Bund die **Einführung der Altersversicherung** vor.

— Eine Volksabstimmung in **Thun** nimmt eine Vorlage für die Erstellung von **26 Siedlungswohnungen** im Betrage von Fr. 608 100 an, sowie eine weitere Vorlage für einen Kredit von Fr. 500 000 zur Subventionierung und finanziellen Unterstützung des **gemeinnützig-genossenschaftlichen Wohnungsbaues.**

4. Auf dem **Schloss Trachselwald** weht zum erstenmal seit Jahren die **weisse Fahne.**

— † In **Interlaken Fritz Beetschen-Uhlmann,** Direktor des Bankhauses Beetschen & Co.

5. Als erste Schweizerin legt die 36jährige **Bielerin** Frau Emma Maurer-Schindler die **Prüfung im Elektro- und Autogenschweissen** ab.

6. In **Thun** tagt die Delegiertenversammlung des **Schweiz. Frauenstimmrechtsverbandes.**

— Der Generalsekretär des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, **Dr. h. c. Péquignot,** wird im Hinblick auf seine Verdienste um die Förderung der Uhrenindustrie zum **Ehrenbürger von Saignelégier** ernannt.

STADT BERN

30. Mai. An der Niesenkette stürzt der 25jährige **Dr. rer. pol. Martin Ardüser** aus Bern zu Tode.

— Die **Modellfluggruppe Bern** des Berner Aero-Klubs führt auf der Allmend einen Jugendwettbewerb für Segelmodelle durch.

3. Juni. Die **Sammlung der Küchenabfälle** in der Stadt Bern ergab 4 320 659 Liter. Aus dem finanziellen Ertrag werden verschiedenen gemeinnützigen Institutionen insgesamt Fr. 3400 zugewendet.

4. In Bern wird eine Ortsgruppe der **Baugenossenschaft** des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter gegründet.